



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

1 g Hugo Bischoff zũ Grationopoli.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Aprilis

**V**ärliche Gedäch-  
nuß vnd Geburstäg der Auß-  
erwöhlten vnd lieben Heiligen  
Gottes im Aprilen.

g

Calendis Aprilis.

Der I. Tag im April.



**V**om begehret mann  
heut das leyden der H. Theodore die  
ein Schwester war des fürtrefflichen  
Marterers Hermetis / vnd da sie dens-  
selbigen begräbe / ist sie von dem Ty-  
rannischen Fürsten Aureliano lang

Anno Dñi

125.

im Gefengknus gehalten / darnach enthauptet / vnd zu  
demselbigen frem Brüder / nit weit von Rom / begraben  
worden.

Item des H. Bischoffs vnd Marterers Venantis.

Item in Egypten der H. Victoris vnd Stephani.

Item zu Grattonopoli des H. Bischoffs vnd Reich-  
tigers Hugonis / ein gar demütiger vnd heyliger Man /  
pfleger seinen Knechten nit zugebieten / sonder vmb Got-  
tes vnd der Göttlichen belonung willen zubitten : wann  
die Leuth lachten oder vnnütze ding redeten / strafft er sie  
gar hefftig mit worten / vnd sprach : Man soll die zeit mit  
trawren vnd wainen vnd nicht mit lachen oder vnnützen  
geschwes verzeihen. Auf Göttlicher offenbarung hat er  
vor erkant vnd geordnet das ort / da die ersten Cartheuser  
S. Bruno

S. Bruno von Coln mit 6. gesellen iren strengen Orden in der wüste angefangen haben: halffinen mit rath vnd that Väterlich / vnd wie einer vnder ihnen erzäigt er sich mit aller güte vnd trew. Verschied seliglich seines alters im 82. vnd seines Bisshumbs im 52. jar.

Anno Dñi  
1132.

Item in Armenia der H. Partheni vnd Victoris.

Item in Sardinia des H. Bischoffs vnd Beichtigers Melltonis.

Item in der Landschaft Treccasino des H. Bischoffs vnd Beichtigers Leuthonij.

Item in Binnaenser Landschaft am Meer des H. Abts Valerici / zu Aluernia geboren / ein jünger S. Columbani / gar demütig vnd gütig / auch der innerlichen andacht vnd gnaden so voll / das er allzeit seine zäher vergoß wann er seinen jüngern prediget / oder in Gottes lob den Himmel ansähe. Sein angesicht war sunst bleich vnd mager / aber wann Gott durch In wunderzaichen thet / so war es Rosenfarb / vñ schine mit grossem glanz. Leuchtet auch mit vilen wunderzaichen.

Anno Dñi  
782.

Item des H. Catanensischen Bischoffs vnd Beichtigers Gilberti.

Item selige gedächtnuß Hugonis Erzbischoffs zu Wien / so erslich ein Carthusier / darnach zum nachkommer des H. Gracionopolitanischen Bischoffs Hugonis erwölt war / da derselbig Bischoff noch lebet. Ist auch darnach seiner heilikeit halben / Bischoff zu Wien worden / vnd rühet daselb im friden.

Item selige gedächtnuß des H. Hugonis / Abts zu Bona Vallis / Cistercienser Ordens / der ein vast heiliger Mann war / vnd auß Gottes beselch den friden zwischen dem Papp vnd Kayser machet.

Anno Dñi  
1183.

Aprilis

A iiij. Nonas Aprilis.

Der II. tag im April.

**Z**u Cesarea in Cappadocia ist heut der Tag des leydens der H. Junckfrawen Theodosie / vonn Edlem Geschlecht / die zur zeit des Kayfers Diocletiani sich von ihr selbst den bekennen Christi in der gefengknus zugesellet / ward darumb gefangen / an einer Ram gepeyniget / inn öl gebraten / bey den haaren auffgehendet / ihr Ruck vñ Bauch mit eysin Hacken auffgerissen / mit Salt vñ Ezig besprenget / ist darnach auß Gottes krafft von banden vñ wilden Thieren erlöset worden / hat endlich durch enthauptung die Marter volendet.

Anno Dñi  
288.

Item noch zu Cesarea in Palestina einer anderen H. Junckfrawen vñ Marterin / auch Theodosia genant / als die 18. sätig gen Cesarea kam / die gefangnen Christen inn dem Kercker zu trösten / ward sie auch gefangen / vñ auß besich des Gottlosen Vogts Urbani / an ihren Seyten vñ Brüsten / bis auff das innerstres Leibs hart gepeyniget. Oberwand aber alle gewuliche Marter mit frolichem herzen / vñ ist endlich in das wilde Meer geworffen.

Item noch daselbst zu Cesarea in Palestina des H. marterers Amphiani / der zur zeit des Wüttrigen Kayfers Maximini / vñ erschrocken / den Gottlosen Vogt von dem Abgöttischen wesen abmanet / vñ darumb an seinem ganzen Leib / vñ ermessenliche marter leyden müste / bis daß er inn die tieffe des Meers gestürzet / die marterkron erlangete.

Item